

## Wie das ultimative Rennauto am Heim-Computer entsteht: Ford präsentiert virtuelles Design-Studio

- Ford-Designer entwickeln Rennfahrzeug für das Fordzilla-E-Sport-Team unter Verwendung von Virtual-Reality
- Am 21. Mai um 16.00 Uhr präsentiert Ford, im Rahmen eines Online-Events, das virtuelle Designstudio der Entwickler

**WALLISELLEN, 20. Mai 2020** – Ford hat die Fahrzeugproduktion in Europa und Nordamerika wieder aufgenommen. Während die Fließbänder im Zuge der Corona-Krise stillstanden, wurde die Fahrzeugentwicklung durch den Einsatz von virtueller Realität auf Kurs gehalten. Zu diesem Zweck arbeiteten Ford-Designer gemeinsam an neuen Fahrzeugen in einem virtuellen Designstudio. Mit VR-Headsets erstellten sie computergestützte Fahrzeugentwürfe in einer vollständig digitalen Umgebung, da das Arbeiten mit realen Werkstücken, beispielsweise mit Clay-Modellen, nicht möglich war.

Das Team arbeitete auch an virtuellen Skizzen für ein ganz besonderes E-Sport-Rennfahrzeug, das speziell für das „Team Fordzilla P1“-Projekt entwickelt wurde. Die Kapitäne der fünf Fordzilla-Mannschaften aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und Grossbritannien sowie deren Communities waren aktiv mittels Umfragen an der Entwicklung dieses Rennwagens beteiligt. Das resultierende Designkonzept erhielt in einer Internetumfrage mehr als 220.000 Stimmen. Die Fertigstellung des Designs ist für Mitte Juni geplant.

„Zusammenarbeit ist ein integraler Bestandteil des Designs. Wir müssen in der Lage sein, Dinge auszuprobieren, Ideen zu teilen und Feedback zu erhalten. Mit virtueller Realität können wir genau das tun, sogar von zu Hause aus. Wir experimentieren mit völlig neuen Design-Prozessen, die zu ausserordentlichen Ergebnissen führen“, sagte Amko Leenarts, Director, Design, Ford of Europe.

Mitglieder des globalen Design-Führungsteams von Ford, darunter Leenarts, werden das virtuelle Designstudio am 21. Mai um 16:00 Uhr MEZ während einer Livestream-Veranstaltung auf der Car Design News-Website demonstrieren. Für die Teilnahme an der Veranstaltung nutzen Sie bitte diesen Link:

<https://www.cardesignnews.com/designers/livestream-registration-fords-global-design-using-virtual-reality-reviews/40589.article>

Im Livestream beantworten die Designer aus Europa, den USA und Australien unterschiedliche Fragen. Etwa, wie das Coronavirus die Zukunft des Designs beeinflussen könnte, ausserdem wird das „Team Fordzilla P1“-Projekt vorgestellt.

Ford nutzt Virtual Reality ebenfalls für die Darstellung von Fahrzeuginnenräumen. 360°-Skizzen sind ein Werkzeug, mit dem Designer ihre Entwürfe vorstellen und teilen können. Die Designs sind aus der Sicht des Fahrers und der Insassen in 3D erfahrbar.

Zwar kehren die Design-Teams nach und nach zu ihren regulären Arbeitsplätzen zurück, dennoch wird Virtual Reality weiterhin für globale Kooperationen und als Ergänzung zu herkömmlichen Modellierungsprozessen genutzt.

# # #

### **Über die Ford Motor Company**

*Die Ford Motor Company ist ein globales Unternehmen mit Sitz in Dearborn, Michigan (USA). Das Unternehmen konstruiert, fertigt, vermarktet und wartet die gesamte Palette von Autos, LKWs, SUVs und Elektrofahrzeugen der Marke Ford sowie Luxusfahrzeugen der Marke Lincoln, bietet Finanzdienstleistungen über die Ford Motor Credit Company und strebt in den Bereichen Elektrifizierung, autonome Fahrzeuge und Mobilitätslösungen die Marktführerschaft an. Ford beschäftigt weltweit rund 194 000 Menschen. Weitere Informationen zu Ford, seinen Fabrikaten und der Ford Motor Credit Company finden Sie unter [www.corporate.ford.com](http://www.corporate.ford.com).*

*Ford Europe zeichnet verantwortlich für die Produktion, den Vertrieb und die Wartung von Fahrzeugen der Marke Ford in 50 Einzelmärkten und beschäftigt in seinen eigenen Niederlassungen und in konsolidierten Joint-Venture-Betrieben rund 50 000 Mitarbeitende und rund 64 000 Mitarbeiter, wenn nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe eingerechnet werden. Zusätzlich zur Ford Motor Credit Company gehören zu Ford Europe ebenfalls die Ford Customer Service Division sowie 20 Produktionsstätten (13 eigene oder konsolidierte Joint-Venture-Betriebe und sechs nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe). Die ersten Autos von Ford wurden 1903 nach Europa verschifft – im gleichen Jahr wurde die Ford Motor Company gegründet. Die europäische Produktion startete 1911.*

### **Ihr Ansprechpartner**

Dominic Rossier  
Manager Communications & Public Affairs  
Geerenstrasse 10  
8304 Wallisellen  
043 233 22 80  
[drossier@ford.com](mailto:drossier@ford.com)